

Weitere Gottesdienste in der Kreuzkirche

So 2. April	9.30	Gottesdienst mit Orgel
	10.30	Kirchgemeindeversammlung
So 9. April	9.30	Gottesdienst mit Band und Team und Taufen Thema: Nachfolge und das Kreuz anschliessend Apéro

Weitere Angebote unter www.refwil.ch
Predigt zum Herunterladen und Anhören www.refwil.ch.vu



Leid bewältigen

herausfordernde Texte
bewegende Bilder
besinnliche Orte

Eröffnung der Ausstellung am 1. April
um 13.30 Uhr in der Kreuzkirche mit
dem Künstler Dani Steinemann.

Die Texte und Bilder hängen bis am
Ostersonntag.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIL/SG

Kirche in Uganda



Nelson Hosea & Sarah Kyasooka und Alice Byogere

Sonntag, 26. März 2006

Gottesdienst mit Band und Team

Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir freuen uns, Sie im heutigen Gottesdienst mit Band und Team begrüßen zu können. Heute begleitet uns das Thema: Kirche in Uganda. Ganz herzlich begrüßen wir unsere Gäste Nelson Kyasooka, Sarah Nanyungwe Kyasooka und Alice Byogere.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Gottesdienst.

Gebet und Gespräch

Oft tut es gut, nach dem Gottesdienst mit jemandem das Thema im Gespräch noch zu vertiefen. Oder man ist froh, wenn jemand ganz konkret für einen betet. Das Gebetsteam bietet Ihnen dazu die Möglichkeit an. Sie erkennen die Personen aus dem Gebetsteam am weiss/grünen Anstecker mit Namen. Sie warten nach dem Gottesdienst vorne in der Kirche auf Sie.

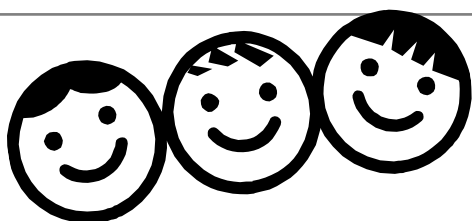
Kollekte

Für Grace Fellowship Church.

Die reformierte Kirche Ugandas ist ein junger Spross. Noch jünger ist die Gemeinde von Pfarrer Kyasooka in der Hauptstadt Kampala. Gegründet wurde sie im Jahr 2000. Zu den Mitgliedern zählen in erster Linie junge Menschen aus einfachsten Behausungen. Mit unserer Kollekte unterstützen wir die zukunftsgerichtete Aufbauarbeit.

Das Ehepaar Kyasooka hat das Vertrauen des Präsidenten vom reformierten Weltbund, Lukas Vischer (Genf). Es bestehen direkte Kontakte vor Ort. Die Spendengelder werden vollumfänglich für die Arbeit mit den Strassenkindern und für den Neubau der Kirche verwendet.

Wir prüfen, ob eine längerfristige Begleitung dieser Kirchgemeinde sinnvoll ist.



Kinder- und Jugendprogramme

Merkmale: dem Alter entsprechende gottesdienstliche Feiern parallel zu jedem Gottesdienst

Kinderhüte: 0 - 3 Jahre, im Kirchgemeindehaus 1. Stock

Topolino: 3 - 6 Jahre, im Kirchgemeindehaus im Untergeschoss

Kolibri: 1. – 4. Klasse, im Kleinen Saal

Chat Point: ab 5. Klasse, im Jugendraum Untergeschoss KGH

Kinder, die ins Kolibri und Jugendliche, die in den Chat Point gehen, verlassen die Kirche am Ende des Lobpreises nach Ansage.

Zum heutigen Gottesdienstthema

Thema:

Was bedeutet es, in Uganda Jesus nachzufolgen.

Wer bis anhin mit unseren Gästen Kontakt hatte, konnte sich davon überzeugen, dass unsere Gäste nicht nur von Jesus reden, sondern versuchen, nach den Grundsätzen der Bibel zu leben.

Es ist ihnen ein grosses Anliegen, dass das Leben gelingt und sie teilen die Auffassung, dass Gott jeden Menschen liebt und für ihn sorgt. Sei es hier in der Schweiz oder in Kampala. Sie ermutigen die Strassenkinder, die zu ihrer Gemeinde gehören, die Hände von den Drogen und dem Gut fremder Menschen zu lassen. Sie ermutigen allein erziehende Mütter, ihre Fertigkeiten zu verbessern und damit Geld zu verdienen. Und dazu beschaffen sie Material. (Nähmaschinen und Coiffeurausrüstungen sind willkommen.)

Aber all dies wächst aus dem Glauben an Jesus Christus. So ist der Gottesdienst die Mitte der Woche. Und der Bau der neuen Kirche wichtig.

Im Gegensatz zu unserer Umwelt kommen viele ugandische Christen aus einer spiritistischen Tradition. Eine Herausforderung, weil dies mit vielen Ängsten verbunden ist. Kyasookas wollen da keine falschen Kompromisse machen. Sie haben erfahren, dass der Glaube an Gott frei macht.

Auch in Uganda will man sich nur auf Bewährtes verlassen. Menschen, die nach Gott suchen, wollen wissen, ob auf ihn Verlass ist. So gehört das Gebet für belastete und kranke Menschen zum Alltag – und sie machen die Erfahrung, dass Gott sie nicht im Stich lässt.

Auf diesem Gebiet können wir noch viel lernen. Oder haben Sie keine Erwartungen an Gott und Ihr Leben?